

Kurzbericht

PRIVatheit, Demokratie und Selbstbestimmung im Zeitalter von KI und Globalisierung (PRIDS)

Teilprojekt PRIDS-Datenschutz (PRIDS-D) – FKZ: 16KIS1376

30. November 2024

1. Aufgabenstellung und wissenschaftlich-technischer Stand

Im Verbundvorhaben „PRIVatheit, Demokratie und Selbstbestimmung im Zeitalter von KI und Globalisierung – PRIDS“ beschäftigten sich sieben Projektpartner aus verschiedenen Perspektiven mit der digitalen Transformation von Gesellschaften, die u. a. durch Soziale Medien, Systeme der Künstlichen Intelligenz (KI) und weitere technische Entwicklungen geprägt wird. Von besonderer Bedeutung sind dabei Möglichkeiten der algorithmisch automatisierten, tief ins Private eingreifenden Verhaltensbeeinflussung von Menschen und Gesellschaften, die auf die Selbstbestimmung und die demokratischen Systeme einwirken. Es galt, diese Problemlage sowohl forschend als auch hinsichtlich regulatorischer Vorschläge zu bearbeiten und dabei insbesondere Chancen und Risiken von KI-Technologien und Datenauswertungen u. a. für die politische Entscheidungsfindung und das Gemeinwohl zu untersuchen.

Das vom ULD geleitete Teilvorhaben PRIDS-Datenschutz konzentrierte sich dabei auf den Bereich „Grundrechtsschutz in globalen Technikinfrastrukturen“; weiterhin beteiligte sich das ULD an den interdisziplinären Forschungsarbeiten des Gesamtvorhabens zu Fragen von Datenschutz- und Privatheitsaspekten in Bezug auf Demokratie, Künstlicher Intelligenz (KI) und verschiedene Situationen im Verlauf der Lebensspanne von Individuen. Prägend für das Vorhaben sollte die Vernetzung innerhalb des Rahmens der *Plattform Privatheit* (vormals: *Forum Privatheit*) sowie mit Akteuren aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft sein, um den öffentlichen und fachlichen Diskurs voranzubringen. Zu berücksichtigen war dabei die regulatorische Entwicklung auf europäischer und nationaler Ebene.

2. Ablauf des Vorhabens

Das Vorhaben war ursprünglich für 24 Monate geplant (1. April 2021 bis 31. März 2023). Damit die Projektpartner ihre Arbeiten vertiefen und auf die aktuellen Entwicklungen, beispielsweise die Gesetzgebung auf nationaler und europäischer Ebene sowie in Bezug auf den technischen Fortschritt von KI und ihrer gesellschaftlichen Durchdringung, anpassen konnten, wurde die Laufzeit auf insgesamt 38 Monate verlängert (1. April 2021 bis 31. Mai 2024).

Das ULD-Team wirkte in den folgenden Arbeitspaketen mit:

- AP 2: Moderation, Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle „Forum Privatheit“
- AP 3: Demokratieentwicklung, KI und Privatheit
- AP 4: Privatheit im Verlauf der Lebensspanne
- AP 5: Grundrechtsschutz in globalen Infrastrukturen

Die Konsortialpartner im Vorhaben arbeiteten themenbezogen eng zusammen und integrierten ihre Beiträge je nach Interessenschwerpunkten und Expertise der jeweiligen Teams und Gruppen in gemeinsame Ausarbeitungen und Veranstaltungen. Die interne Kooperation wurde durch Arbeitstreffen in Präsenz und online unterstützt. Workshops und Konferenzen dienten der Vernetzung mit anderen Akteuren in der Community.

Die Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle „Forum Privatheit“ erfolgte durch eine Beteiligung an Veröffentlichungen wie White Paper und Policy Paper des *Forum Privatheit* sowie durch die Mitarbeit und teilweise Mitorganisation an den Jahreskonferenzen und Tagungsbänden des *Forum Privatheit* zu Themen, die sich aus dem Vorhaben PRIDS speisten. Im Jahr 2024 wurde die Leiterin des ULD, Frau Dr. h. c. Marit Hansen, in den Beirat der *Plattform Privatheit* berufen.

3. Wesentliche Ergebnisse und Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen

Die Ergebnisse des vom ULD geleiteten Teilvorhabens zeigen sich in dem umfangreichen Verwertungsplan, der die Mitwirkung des ULD-Teams an Veranstaltungen durch Vorträge, Moderationen oder Workshop-Organisation, in Vorlesungen an Hochschulen sowie in Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, Tagungsbänden, Publikationen des Forum Privatheit oder auch in Form von Podcasts belegt. Neben der wissenschaftlichen Community wurden Zielgruppen aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Zivilgesellschaft sowie Bürger*innen und Praktiker*innen angesprochen.

Insbesondere spielten dabei Themen wie KI, Feminist Data Protection, Beschäftigten-Datenschutz, Datenschutz für Kinder und Jugendliche, Verbraucher*innen-Datenschutz, Überwachung und Überwachungs-Gesamtrechnung und der umfangreiche Bereich der Daten-Fairness einschließlich „Datenschutz by Design“ und „Freiheit by Design“ eine Rolle. Stellvertretend seien die folgenden Veröffentlichungen (größtenteils Open Access) hervorgehoben:

- Theilen et al. (Hrsg.): *Feminist data protection*, Special Issue of Internet Policy Review – Journal on Internet Regulation, Vol. 10 Issue 4, 2021.
- Roßnagel et al.: *Einführung einer Überwachungsgesamtrechnung*, Policy Paper des Forum Privatheit, 2022.
- Stapf et al.: *Privacy and Children's Rights*, White Paper des Forum Privatheit, 2023.
- Bieker/Hansen: *Daten-Fairness als Daten-Gerechtigkeit by Design*, in: Tagungsband der Jahreskonferenz des Forum Privatheit 2022, Nomos, Baden-Baden, 2023, 29-56.
- Bieker/Hansen: *Data Protection in 2033: Playing Whac-A-Mole with Injustices?*, European Data Protection Law Review (EDPL) Vol. 9 Nr. 4, 2023, 399-408.

Für die genauere Darstellung der Ergebnisse und den Verwertungsplan wird auf den Abschlussbericht verwiesen.

Abschlussbericht

PRIVatheit, Demokratie und Selbstbestimmung im Zeitalter von KI und Globalisierung (PRIDS)

Teilprojekt

PRIDS-Datenschutz (PRIDS-D)

| | |
|-----------------------------|---|
| Zuwendungsempfänger: | Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD) |
| FKZ: | 16KIS1376 |
| Vorhabenbezeichnung: | PRIVatheit, Demokratie und Selbstbestimmung im Zeitalter von KI und Globalisierung (PRIDS) |
| Laufzeit des Vorhabens: | 1. April 2021 bis 31. Mai 2024 |
| Laufzeit des Teilvorhabens: | 1. April 2021 bis 31. Mai 2024 |
| Berichtszeitraum: | 1. April 2021 bis 31. Mai 2024 |
| Datum: | 30. November 2024 |

Das diesem Bericht zugrunde liegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16KIS1376 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin.

1. Aufgabenstellung und wissenschaftlich-technischer Stand

Im Verbundvorhaben „PRIVatheit, Demokratie und Selbstbestimmung im Zeitalter von KI und Globalisierung – PRIDS“ beschäftigten sich sieben Projektpartner aus verschiedenen Perspektiven mit der digitalen Transformation von Gesellschaften, die u. a. durch Soziale Medien, Systeme der Künstlichen Intelligenz (KI) und weitere technische Entwicklungen geprägt wird. Von besonderer Bedeutung sind dabei Möglichkeiten der algorithmisch automatisierten, tief ins Private eingreifenden Verhaltensbeeinflussung von Menschen und Gesellschaften, die auf die Selbstbestimmung und die demokratischen Systeme einwirken. Es galt, diese Problemlage sowohl forschend als auch hinsichtlich regulatorischer Vorschläge zu bearbeiten und dabei insbesondere Chancen und Risiken von KI-Technologien und Datenauswertungen u. a. für die politische Entscheidungsfindung und das Gemeinwohl zu untersuchen.

Das vom ULD geleitete Teilvorhaben PRIDS-Datenschutz konzentrierte sich dabei auf den Bereich „Grundrechtsschutz in globalen Technikinfrastrukturen“; weiterhin beteiligte sich das ULD an den interdisziplinären Forschungsarbeiten des Gesamtvorhabens zu Fragen von Datenschutz- und Privatheitsaspekten in Bezug auf Demokratie, Künstlicher Intelligenz (KI) und verschiedene Situationen im Verlauf der Lebensspanne von Individuen. Prägend für das Vorhaben sollte die Vernetzung innerhalb des Rahmens der *Plattform Privatheit* (vormals: *Forum Privatheit*) sowie mit Akteuren aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft sein, um den öffentlichen und fachlichen Diskurs voranzubringen. Zu berücksichtigen war dabei die regulatorische Entwicklung auf europäischer und nationaler Ebene.

2. Ablauf des Vorhabens

Das Vorhaben war ursprünglich für 24 Monate geplant (1. April 2021 bis 31. März 2023). Damit die Projektpartner ihre Arbeiten vertiefen und auf die aktuellen Entwicklungen, beispielsweise die Gesetzgebung auf nationaler und europäischer Ebene sowie in Bezug auf den technischen Fortschritt von KI und ihrer gesellschaftlichen Durchdringung, anpassen konnten, wurde die Laufzeit auf insgesamt 38 Monate verlängert (1. April 2021 bis 31. Mai 2024).

Der Arbeitsplan umfasste die folgenden Arbeitspakete:

- AP 1: Projektkoordination und -management
- AP 2: Moderation, Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle „*Forum Privatheit*“
- AP 3: Demokratieentwicklung, KI und Privatheit
- AP 4: Privatheit im Verlauf der Lebensspanne
- AP 5: Grundrechtsschutz in globalen Infrastrukturen
- AP 6: Datenschutz als internationaler Wettbewerbsfaktor

Das ULD-Team wirkte dabei in Arbeitspaketen AP 2 bis AP 5 mit.

Die Konsortialpartner im Vorhaben arbeiteten themenbezogen eng zusammen und integrierten ihre Beiträge je nach Interessenschwerpunkten und Expertise der jeweiligen Teams und Gruppen in

gemeinsame Ausarbeitungen und Veranstaltungen. Die interne Kooperation wurde durch Arbeitstreffen in Präsenz und online unterstützt. Workshops und Konferenzen dienten der Vernetzung mit anderen Akteuren in der Community.

Die Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle „*Forum Privatheit*“ erfolgte durch eine Beteiligung an Veröffentlichungen wie White Paper und Policy Paper des *Forum Privatheit* sowie durch die Mitarbeit und teilweise Mitorganisation an den Jahreskonferenzen und Tagungsbänden des *Forum Privatheit* zu Themen, die sich aus dem Vorhaben PRIDS speisten. Das ULD-Team arbeitete an White Papers und Policy Papers zur Überwachungsgesamtrechnung (deutsch und englisch), zu Vorschlägen zur Ausgestaltung des Koalitionsvertrags (deutsch) sowie zu Datenschutz und Kinderrechten (englisch) mit, die das *Forum Privatheit* in der Laufzeit des Vorhabens in deutscher oder – um die Forschungsergebnisse auch international anschlussfähig zu veröffentlichen – in englischer Sprache herausgab (siehe Abschnitt 4.5).

Neben der Beteiligung an Formaten des *Forum Privatheit* wie Panels auf der CPDP (Computers, Privacy and Data Protection Conference), der IFIP Summer School on Privacy and Identity Management, im Rahmen der Nationalen Konferenz IT-Sicherheitsforschung des BMBF 2023 oder bei Veranstaltungen wie „40 Jahre Volkszählungsurteil“ wirkte das ULD-Team an den Jahreskonferenzen mit:

- Jahrestagung 2020 – „Selbstbestimmung und Privatheit – Gestaltungsoptionen für einen europäischen Weg“: Nach der Co-Organisation der Veranstaltung im Rahmen des *Forum Privatheit II* Mitherausgeberschaft des Tagungsbands (Marit Hansen).¹
- Jahrestagung 2022 – „Daten-Fairness in einer globalisierten Welt – Grundrechtsschutz und Wettbewerb für eine internationale Data Governance“: Co-Organisation der Veranstaltung mit Moderation einer Paper-Session, Vortrag, Mitherausgeberschaft des Tagungsbands (Felix Bieker) samt eigenem Beitrag (Felix Bieker, Marit Hansen).²
- Jahrestagung 2023 – „Data Sharing – Datenkapitalismus by Default?“, Moderation einer Paper-Session, Co-Moderation des Abschluss-Panels (Marit Hansen) zusammen mit der Moderatorin Miriam Janke.
- Jahrestagung 2024 – „Freiheit in digitalen Infrastrukturen“: Keynote „*Freiheit by Design in digitalen Infrastrukturen*“ von Marit Hansen (am 17.10.2024, d. h. außerhalb der Laufzeit des Vorhabens).

¹ Friedewald/Kreutzer/Hansen (Hrsg.): *Selbstbestimmung, Privatheit und Datenschutz – Gestaltungsoptionen für einen europäischen Weg*, Springer Vieweg, 2022, <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-33306-5>

² Friedewald/Roßnagel/Neuburger/Bieker/Hornung (Hrsg.): *Daten-Fairness in einer globalisierten Welt – Grundrechtsschutz und Wettbewerb für eine internationale Data Governance*, Tagungsband der Jahreskonferenz des *Forum Privatheit* 2022, Nomos, 2023; Bieker/Hansen: *Daten-Fairness als Daten-Gerechtigkeit by Design*, in: Friedewald et al. (Hrsg.): *Daten-Fairness in einer globalisierten Welt – Grundrechtsschutz und Wettbewerb für eine internationale Data Governance*, Nomos, 2023, 29-56.

Im Jahr 2024 wurde die Leiterin des ULD, Frau Dr. h. c. Marit Hansen, in den Beirat der *Plattform Privatheit* berufen.³

3. Wesentliche Ergebnisse und Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen

Die Ergebnisse des vom ULD bearbeiteten Teilvorhabens PRIDS-D zeigen sich in der umfangreichen Fortschreibung des Verwertungsplan, in dem die Mitwirkung des ULD-Teams an Veranstaltungen durch Vorträge, Moderationen oder Workshop-Organisation, in Vorlesungen an Hochschulen sowie in Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, Tagungsbänden, Publikationen des *Forum Privatheit* oder auch in Form von Podcasts belegt wird (siehe Abschnitt 5). Neben der wissenschaftlichen Community wurden Zielgruppen aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Zivilgesellschaft sowie Bürger*innen und Praktiker*innen angesprochen.

Die Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle „*Forum Privatheit*“ (AP 2, siehe Abschnitt 2) erleichterte einerseits die Verbreitung der Ergebnisse durch die dort etablierten Publikations- und Veranstaltungsformate, andererseits konnte PRIDS die Entwicklung zur „*Plattform Privatheit*“ als Dach für die deutsche Wissenschafts-Community zu Privatheit, Datenschutz und Selbstbestimmung mitgeprägt werden.

Neben der Mitarbeit in AP 2 wirkte das ULD-Team in den folgenden Arbeitspaketen mit:

AP 3: Demokratieentwicklung, KI und Privatheit

Das ULD-Team beschäftigte sich über die gesamte Laufzeit und verstärkt seit Ende 2022, als Large Language Models für alle Internet-Nutzenden angeboten wurden, mit dem Thema der Beherrschbarkeit und Regulierung von Künstlicher Intelligenz (KI). Dabei wurden nicht nur spezifische Datenschutzfragen untersucht, sondern auch besondere Risiken, beispielsweise beim KI-Einsatz in der juristischen Praxis und in den Medien, diskutiert.⁴

In einem eigenen Unterarbeitspaket bearbeitete das ULD-Team das Konzept der „Daten-Fairness“, das im Rahmen der Jahreskonferenz 2022 des *Forum Privatheit* entwickelt wurde. Dabei wurde insbesondere der regulatorische Blick auf Daten vom Datenschutz erweitert und auf andere, benachbarte Felder bzw. deren Untersuchung ausgeweitet. Dadurch soll eine ganzheitliche Betrachtung der Auswirkungen von Datenverarbeitung erreicht werden, um aktuelle Entwicklungen einzuordnen, kritisch zu hinterfragen sowie Lösungsvorschläge für etwaige problematische Bereiche zu entwickeln.⁵

³ <https://plattform-privatheit.de/p-prv/ueber-uns/wissenschaftliche-begleitgruppe/wissenschaftliche-begleitgruppe.php>

⁴ Beispielsweise der Vortrag von Hansen: *Die Stellschrauben für KI-Systeme – nicht nur im Datenschutz*, Studienkreis für Presserecht und Pressefreiheit e. V., „Medien und KI: Rechtsrahmen für den Einsatz von KI-Technologien, die Verwertung von Medieninhalten und das Data / Text Mining“, 131. Studienkreis-Tagung, 02.12.2023, Bonn.

⁵ Siehe Abschnitt 5; Friedewald et al. (Hrsg): *Daten-Fairness in einer globalisierten Welt – Grundrechtsschutz und Wettbewerb für eine internationale Data Governance*, Tagungsband der Jahreskonferenz des *Forum Privatheit* 2022, Nomos, 2023; Bieker/Hansen: *Daten-Fairness als Daten-Gerechtigkeit by Design*, in:

AP 4: Privatheit im Verlauf der Lebensspanne

Die Arbeiten des ULD-Teams zur Privatheit im Verlauf der Lebensspanne griffen u. a. Arbeiten aus dem *Forum Privatheit II* zu Kinderrechten und Datenschutz auf.⁶ Auch die temporäre oder dauerhafte Zugehörigkeit zu vulnerablen Gruppen stand im Fokus. Mehrere Vorträge beschäftigten sich mit Fragen des Machtungleichgewichts zwischen betroffenen Personen und Verarbeitern, was charakterisierend für die sog. „Feminist Data Protection“ ist.⁷ Die Ausführungen des ULD-Teams bezogen sich beispielsweise auf eine korrekte Bewertung von Risiken bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, eine geeignete Auswahl wirksamer technischer und organisatorischer Maßnahmen sowie die Möglichkeiten für die betroffenen Personen, ihre Rechte wahrzunehmen.⁸

AP 5: Grundrechtsschutz in globalen Infrastrukturen

Im Fokus der Arbeiten des ULD-Teams standen zunächst ausdifferenzierte Ansätze zu Datenschutz by Design & by Default allgemein, Vorschläge zur Umsetzung der digitalen Bürgerrechte, beispielsweise in Bezug auf Überwachung und eine Überwachungsgesamtrechnung,⁹ Impulse zur Integration des Prinzips der Digitalen Souveränität in das Risiko- und Schadensmanagement und ganz generell – in Fortführung und Ergänzung zu den Arbeiten in AP 3 – zu Daten-Fairness durch Daten-Gerechtigkeit by Design. In mehreren Ausarbeitungen und Vorträgen wurden die Kriterien der Digitalen Souveränität vertieft.¹⁰ Dabei wurden insbesondere Infrastrukturen wie Clouds, Metaversen¹¹ oder generative KI-Systeme betrachtet.¹²

4. Ergänzende Bemerkungen

4.1 Die wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises

Es gibt zwei wichtige Positionen im zahlenmäßigen Nachweis: zum einen die Personalausgaben für einen für das Projekt angestellten wissenschaftlichen Mitarbeiter, zum anderen Reisekosten für die Teilnahme an Konferenzen, Workshops oder anderen Treffen zum Austausch und zur Diskussion von Ergebnissen.

Friedewald et al. (Hrsg.): Daten-Fairness in einer globalisierten Welt – Grundrechtsschutz und Wettbewerb für eine internationale Data Governance, Nomos, 2023, 29-56.

⁶ Stapf et al.: Privacy and Children's Rights, White Paper des *Forum Privatheit*, Fraunhofer ISI, Karlsruhe, 2023.

⁷ Theilen et al. (Hrsg.): *Feminist data protection*, Special Issue of Internet Policy Review – Journal on Internet Regulation, Vol. 10 Issue 4, 2021; siehe auch DaSou-Podcast mit Bieker: „*Folge 10101*: Feminist data protection mit Dr. Felix Bieker*“, DaSou – Im Einsatz für deine Datensouveränität, Februar 2022.

⁸ Vortrag von Bieker: *Of Racist Datasets, Online Hate and Manipulated Elections: Addressing Risks in Data Protection*, Weizenbaum-Institut, 29.01.2024, Berlin.

⁹ Siehe auch Bieker: *The State of Surveillance – An Overall Account of Surveillance?* in: Friedewald et al. (Hrsg.): Privacy and Identity Management – Between Data Protection and Security. Privacy and Identity 2021, IFIP Advances in Information and Communication Technology, Vol. 644, Springer, 47-53; Roßnagel et al.: *Einführung einer Überwachungsgesamtrechnung*, Policy Paper des *Forum Privatheit*, Fraunhofer ISI, Karlsruhe, 2022.

¹⁰ Beispielsweise Kriterien für Souveräne Clouds oder die Arbeiten zu Souveräner Sicherheit im Kontext von Zero Trust sowie zur Datenschutzrechtlichen Verkehrssicherungspflicht, siehe Abschnitt 5.

¹¹ Jensen/Hansen/Hansen: *Privacy Challenges in the Metaverse*, in: 2024 IEEE International Conference on Metaverse Computing, Networking, and Applications (MetaCom), Hong Kong, 182-189.

¹² Zusammenfassend: Bieker/Hansen: *Data Protection in 2033: Playing Whac-A-Mole with Injustices?*, EDPL Vol. 9 Nr. 4, 2023, 399-408.

4.2 Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Projektarbeiten

Die durchgeführten Arbeiten sowie die dafür aufgewandten Ressourcen waren notwendig und angemessen. Die in der Vorhabenbeschreibung dargelegten Aufgaben wurden erfüllt; der Rahmen für die geplanten Aufwände und Ausgaben wurde eingehalten.

4.3 Voraussichtlicher Nutzen und Verwertbarkeit des Ergebnisses

Die interdisziplinäre Forschung zu Datenschutz und Privatheit sowie der Umsetzung grundrechtlicher Anforderungen insgesamt ist von großem gesellschaftlichen Nutzen, um Vorschläge für die zukünftige politische, rechtliche und technische Ausgestaltung in den Diskurs zu tragen. Angesichts der aktuell wahrnehmbaren hohen Geschwindigkeit der digitalen Transformation von Gesellschaften, für die Auswirkungen auf unsere Demokratie und auf Souveränitätsfragen festzustellen sind, wächst der Druck, grundrechtskonforme Lösungen zu erarbeiten und mit Stakeholdern zu diskutieren. Dies betrifft sowohl Weichenstellungen, die von Gesetzgebern, Standardisierungsinitiativen oder der Politik vorgenommen werden können, als auch die praktische Umsetzung von Datenschutz im täglichen Leben oder bei der Entwicklung, der Gestaltung, der Konfiguration oder dem Betrieb informationstechnischer Systeme. Die Interdisziplinarität bei der Behandlung der Themen gewährleistet das Einbeziehen verschiedener Perspektiven und kann dazu beitragen, unerwünschte Nebenwirkungen oder etwaige Probleme bezüglich der Praxistauglichkeit frühzeitig zu identifizieren und zu behandeln. Auch etwaige Hürden in der Kommunikation über die Grenzen der eigenen Disziplin hinweg in andere Communities – beispielsweise bedingt durch unterschiedliche Begriffs- oder Konzeptwelten – lassen sich auf diese Weise einfacher überwinden, sodass Missverständnisse und damit zusammenhängende Fehlentwicklungen vermieden werden können.

Die Ausarbeitungen mit Beteiligung des ULD-Teams sind für die dargestellten verschiedenen Zielgruppen nutzbar. Sie sind zudem anschlussfähig für eine weitere Forschung – sowohl im Vorhaben „DatenTRAFO – Neue Datenschutz-Governance – Technik, Regulierung und Transformation“, an dem das ULD mitarbeitet, als auch von anderen Wissenschaftler*innen innerhalb und außerhalb der Plattform Privatheit.

In Bezug auf die Verwertung sei auf die Abschnitte 4.5 und 5.1 bis 5.3 verwiesen.

4.4 Bekannt gewordener Fortschritt auf dem Gebiet des Vorhabens

Das vom ULD-Team durchgeführte Teilvorhaben war dadurch charakterisiert, dass die gesetzgeberische Entwicklung auf nationaler, europäischer und teilweise auch internationaler Ebene sowie die einschlägige Rechtsprechung mitzuverfolgen waren. In der Projektlaufzeit waren die Gesetzgebungsvorhaben der Digitalrechtsakte der EU maßgeblich, die jeweils mit Umsetzungsbedarfen in den Mitgliedstaaten verbunden sind, insbesondere der Digital Markets Act, der Digital Services Act, der Data Act, der Data Governance Act, der Artificial Intelligence Act und die Arbeiten zu Datenräumen sowie die Weiterentwicklungen im Bereich der Netz- und Informationssicherheit (NIS 2-Richtlinie, Cyber Resilience Act). In die Arbeiten im Vorhaben wurden zudem technische Entwicklungen, beispielsweise zu Souveränen Clouds oder im Bereich der Künstlichen Intelligenz, einbezogen.

4.5 Erfolgte und geplante Veröffentlichungen des Ergebnisses

In der Laufzeit des Vorhabens wurden die Ergebnisse in vielen Vorträgen (Abschnitt 5.1) und einigen Vorlesungen (Abschnitt 5.2) bekannt gemacht; es sind zahlreiche Publikationen entstanden (für eine Gesamtübersicht siehe Abschnitt 5.3).

Stellvertretend für die Ergebnisse in den verschiedenen Arbeitspaketen sei auf die folgenden Veröffentlichungen – teilweise in Zusammenarbeit mit dem *Forum Privatheit* – verwiesen, die größtenteils als Open Access abrufbar sind:

- Theilen et al. (Hrsg.): *Feminist data protection*, Special Issue of Internet Policy Review – Journal on Internet Regulation, Vol. 10 Issue 4, 2021, <https://policyreview.info/articles/analysis/feminist-data-protection-introduction>.
- Hansen/Bieker/Bremert: *Datenschutz und Privatheitsschutz durch Gestaltung der Systeme*, in: Friedewald/Roßnagel (Hrsg.): *Die Zukunft von Privatheit und Selbstbestimmung*, Springer, 2022, 259-300, https://doi.org/10.1007/978-3-658-35263-9_8.
- Roßnagel et al.: *Einführung einer Überwachungsgesamtrechnung*, Policy Paper des *Forum Privatheit*, Fraunhofer ISI, Karlsruhe, 2022, <https://doi.org/10.24406/isi-n-648494>.
- Roßnagel et al.: *On the introduction of a surveillance calculus in Germany*, Policy Paper des *Forum Privatheit*, Fraunhofer ISI, Karlsruhe, 2022, https://plattform-privatheit.de/p-prv-wAssets/Assets/Veroeffentlichungen_WhitePaper_PolicyPaper/policypaper/PP_2022_Surveillance-Calculus.pdf.
- Roßnagel et al.: *Mehr Fortschritt wagen – durch Stärkung des Datenschutzes: Vorschläge zur Ausgestaltung des Koalitionsvertrags*, White Paper des *Forum Privatheit*, Fraunhofer ISI, Karlsruhe, 2022, https://plattform-privatheit.de/p-prv-gwAssets/Assets/Veroeffentlichungen_WhitePaper_PolicyPaper/policypaper/PP_2022_Vorschlaege_Koalitionsvertrag.pdf.
- Friedewald/Kreutzer/Hansen (Hrsg.): *Selbstbestimmung, Privatheit und Datenschutz – Gestaltungsoptionen für einen europäischen Weg*, Springer Vieweg, 2022, <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-33306-5>.
- Stapf et al.: *Privacy and Children's Rights*, White Paper des *Forum Privatheit*, Fraunhofer ISI, Karlsruhe, 2023, <https://doi.org/10.24406/publica-793>.
- Friedewald/Roßnagel/Neuburger/Bieker/Hornung: *Daten-Fairness in einer globalisierten Welt – Grundrechtsschutz und Wettbewerb für eine internationale Data Governance*, Tagungsband der Jahreskonferenz des *Forum Privatheit* 2022, Nomos: Baden-Baden, 2023, <https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783748938743/daten-fairness-in-einer-globalisierten-welt>.
- Bieker/Hansen: *Daten-Fairness als Daten-Gerechtigkeit by Design*, in: Tagungsband der Jahreskonferenz des *Forum Privatheit* 2022, Nomos, Baden-Baden, 2023, 29-56.
- Bieker/Hansen: *Data Protection in 2033: Playing Whac-A-Mole with Injustices?*, in: *European Data Protection Law Review (EDPL)* Vol. 9 Nr. 4, 2023, 399-408.

5. Fortschreibung des Verwertungsplans

Während des Vorhabens mit der Laufzeit vom 01.04.2021 bis 31.05.2024 wirkten Mitarbeitende des ULD an mehreren Veranstaltungen mit, insbesondere mit den folgenden Beiträgen:

5.1 Vorträge, Panel-Beteiligungen, Moderationen, Interviews, Podcasts

2021

- Marit Hansen: Teilnahme an der Experten-Anhörung „Digitale Unterstützung der Pandemiebewältigung: Was können wir besser machen?“, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, 09.04.2021 (online); Fortsetzung an weiteren Terminen zur Erarbeitung einer Veröffentlichung, s. u. (29.04.2021, 11.05.2021)
- Marit Hansen: Beteiligung an dem Fachgespräch „Datenschutz-Zertifizierung digitaler Medien und Dienstleistungen im Schuleinsatz“, BMBF, 15.04.2021 (online)
- Marit Hansen: *Data Protection by Design and by Default*, Vortrag auf der Data Protection in the Digital Era Conference, İstanbul Üniversitesi Hukuk Fakültesi, 16.04.2021 (online)
- Felix Bieker: *Was heißt Datenschutz im Unionsrecht? – Das Grundrecht auf Datenschutz –*, Vortrag EAID-Konferenz Neue Herausforderungen für den Datenschutz, 23.04.2021 (online)
- Marit Hansen: Beteiligung an dem Policy Forum „Innovation und Datensicherheit gemeinsam denken – Wie können wir Daten in Industrie und Gesellschaft besser nutzbar machen?“, VDI, 06.05.2021 (online)
- Marit Hansen: Beteiligung am deutschsprachigen Workshop für eingeladene Expertinnen und Experten „Nach der Reform ist vor der Reform? – Impulse zum Recht der Nachrichtendienste in Deutschland im Vorfeld eines transatlantischen Dialogs über den staatlichen Zugriff auf personenbezogene Daten und einen adäquaten Grundrechtsschutz“, Stiftung Neue Verantwortung, 17.05.2021 (online)
- Marit Hansen: Beteiligung am englischsprachigen Workshop für eingeladene Expertinnen und Experten „Transatlantic Dialogue on Surveillance Standards and Safeguards“, Stiftung Neue Verantwortung, 25.-26.05.2021 (online)
- Marit Hansen: *ePrivacy – die nächste Runde der (fast) Never-Ending-Story*, Vortrag auf dem Datenschutzkongress 2021, Euroforum, 19.05.2021 (online)
- Marit Hansen: *Datenschutzbeauftragte – wie ihnen die Arbeit schwergemacht wird*, Vortrag auf dem BvD-Behördentag 2021, 21.05.2021 (online)
- Marit Hansen: *Bleibt der Datenschutz in der Corona-Pandemie auf der Strecke?*, Vortrag und Diskussion beim 5. politischen Stammtisch des SPD-Ortsvereins Holstentor Süd, 26.05.2021 (online)
- Marit Hansen: *ePrivacy – Stand der Dinge*, Vortrag auf der DuD-Konferenz 2021, 15.06.2020 (Berlin/online)
- Felix Bieker: *Die Überwachungs-Gesamtrechnung: Effektive Kontrolle des Gesetzgebers?*, Auftaktveranstaltung *Forum Privatheit*, 23.06.2021 (online)
- Marit Hansen: Beteiligung an dem Panel „Lessons learned from personal data breaches and their notifications“, Brussels Privacy Hub, Law Science Technology & Society (LSTS), Vrije Universiteit Brussels, 06.07.2021 (online)

- Marit Hansen: Beteiligung an der Podiumsdiskussion „*Datenschutz und Ethik – Beeinflusst die Technologie unsere Wertvorstellungen und unsere freie Willensverwirklichung?*“, Frankfurt AI Forum „KI als Motor der Digitalisierung & Nachhaltigkeit“, gemeinsam veranstaltet von dem AI Frankfurt-Rhein-Main e. V., der Frankfurt University of Applied Sciences sowie der Maleki Corporate Group, 08.07.2021 (online)
- Marit Hansen: *Bitcoin, Blockchain und der Datenschutz*, Interview durch Stefan Römermann, Sendung „Umwelt und Verbraucher“ im Deutschlandfunk, gesendet am 09.07.2021
- Marit Hansen: *PETs and DPAs: perfect is the enemy of good*, Keynote auf der HotPETs 2021, 16.07.2021 (online)
- Marit Hansen: *Pandemiebekämpfung mit Apps und Co. – Datenschutz als Showstopper?* Vortrag sowie Podiumsdiskussion auf dem 14. GDD-Sommer-Workshop, 11.08.2021, Timmendorfer Strand
- Felix Bieker: *Tutorial: The State of Surveillance*, IFIP Summer School for Privacy and Identity Management, 18.08.2021 (online)
- Marit Hansen: *IT-Sicherheit und Datenschutz by Design und by Default*, Vortrag bei der 24. Informatica Feminale der Universität Bremen, als Kursmaterial aufgezeichnet am 07.09.2021;
Marit Hansen: *Pitch: IT-Sicherheit und Datenschutz by Design und by Default*, Impulsvortrag und Diskussion bei der 24. Informatica Feminale der Universität Bremen, 21.09.2021 (online)
- Marit Hansen: Beteiligung an dem Panel „*Trend spotting from a DPA perspective – the DPA Panel*“, Nordic Privacy Arena 2021 „*Operationalizing Data Privacy – Challenges, best practices and success stories*“, 27.09.2021 (Stockholm/online)
- Marit Hansen: Beteiligung an dem Panel „*And the unavoidable – employee data and pitfalls, new Norwegian guidelines and other interesting contributions to the landscape*“, Nordic Privacy Arena 2021 „*Operationalizing Data Privacy – Challenges, best practices and success stories*“, 28.09.2021 (Stockholm/online)
- Marit Hansen: Vortrag „*How does the Standard Data Protection Model help with risk management?*“ und Beteiligung an dem Panel „*Samesame but different – managing, understanding and talking about the risk for the individual, for the organisation and for us all.*“, Nordic Privacy Arena 2021 „*Operationalizing Data Privacy – Challenges, best practices and success stories*“, 28.09.2021 (Stockholm/online)
- Marit Hansen: Beteiligung an dem Panel „*How far should we go with Smart Products?*“, Opening Conference „*Economic and legal challenges in the advent of Smart Products*“, ZIF Research Group, Universität Bielefeld, 05.10.2021, Bielefeld
- Marit Hansen: *Polizeiliche Informationssysteme und der Datenschutz*, Vortrag und Panel-Beteiligung beim BfDI-Symposium „*Polizeiliche Informationssysteme im Zeitalter von KI und Big Data – Notwendig für polizeiliche Aufgaben oder multifunktionaler Datenspeicher auf Vorrat?*“, 06.10.2021, Bonn
- Marit Hansen: Beteiligung an dem Panel „*Operationalisation of Privacy Legislation*“ auf der Konferenz PrivacyNama 2021 von MediaNama, Indien, 07.10.2021 (online)

- Marit Hansen: *Datenschutz und Datensouveränität*, Vortrag bei der Interdisziplinären Tagung des Zentrums Verantwortungsvolle Digitalisierung (ZEVEDI) „Datensouveränität: Probleme und Gestaltungschancen“, 11.10.2021 (online)
- Marit Hansen: Diskussion zum Thema „*Digitales Erbe: Daten und Benutzerkonten nach dem Tod*“, Sendung „Marktplatz“ im Deutschlandfunk, 28.10.2021
- Marit Hansen: PrivacyNama Interview von Nikhil Pahwa: *Marit Hansen, State Data Protection Commissioner of Schleswig-Holstein in Germany*, veröffentlicht am 04.11.2021, <https://www.medianama.com/2021/11/223-interview-marit-hansen-data-protection-privacy-germany/>
- Marit Hansen: *Social Media für die Kommunen aus Sicht des Datenschutzes*, Vortrag auf dem Bürgermeisterseminar in Sankelmark, 11.11.2021 (online)
- Marit Hansen: *Surveillance at the Workplace – do employees have a right to data protection?*, Vortrag beim 1st International Congress on Personal Data Protection, İstanbul Üniversitesi Hukuk Fakültesi, 12.11.2021 (Istanbul/online)
- Marit Hansen: *Stärkung der Verbraucher:innen – Souveränität durch Technik? Wie? – Impuls –*, Vortrag bei der Veranstaltung „Datenhoheit durch Technik – Wie können technische Lösungen die Verbraucher:innen-Souveränität stärken?“, gemeinsam veranstaltet von dem iRights.Lab und der Technischen Universität Berlin, 15.11.2021 (online), <https://www.iriights-lab.de/termine/datenhoheit-durch-technik>
- Marit Hansen: *Digitale Plattformen – dringend nötig: ein Sicherheits- und Datenschutz-Update*, Vortrag und Panel-Diskussion im Rahmen der ver.di Online-Talks zur digitalen Transformation von Arbeitswelt und Gesellschaft, Auftaktveranstaltung „Plattformökonomie – Chancen und Risiken für Gute Arbeit und Gemeinwohl“, 17.11.2021 (online)
- Marit Hansen: Beteiligung am Workshop „*Datenschutz by Design in der (Vollzugs)Praxis*“ veranstaltet von der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz (EAID), dem Einstein Center Digital Future (ECDF/ Universität der Künste), der Technischen Universität Berlin (TU) und dem Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG), 28.11.2021 (online)
- Marit Hansen: Mitwirkung am Panel mit Beiträgen zu Datenschutz, Risiken und Privacy-Enhancing Technologies anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde an der Karlstad Universität, Schweden, am 03.12.2021
- Marit Hansen: Interview „*#ElternMissionMedia: Chancen und Gefahren der digitalen Medien? Frag doch mal eine Datenschützerin.*“, Initiative der Kreisverwaltung Segeberg, 07.12.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=62BjQXklSXI>
- Marit Hansen: *Die KI-Empfehlungen der Datenethikkommission aus Sicht der Datenschutzaufsicht*, DatenTag „Datenschutz und Künstliche Intelligenz“ der Stiftung Datenschutz, 13.12.2021 (online)

2022

- Marit Hansen im DS-Praxis – Der Podcast: „*Zertifizierung nach DSGVO – Datenschutz PRAXIS im Gespräch mit Marit Hansen*“, 14.01.2022, <https://datenschutz-praxis-podcast.podigee.io/28-zertifizierung-dsgvo>

- Felix Bieker im DaSou-Podcast: „*Folge 10101*: Feminist data protection mit Dr. Felix Bieker*“, DaSou – Im Einsatz für deine Datensouveränität, Februar 2022, <https://www.podcast.de/episode/591213269/folge-i0i0i-feminist-data-protection-mit-dr-felix-bieker>, Skript: <https://dasou.law/wp-content/uploads/2022/06/Feminist-data-protection-mit-Dr-Felix-Bieker.pdf>
- Marit Hansen: *ePrivacy in der Praxis: Cookies, Tracking und Co.*, 15. Praxistage Datenschutz, 17.02.2022 (online)
- Marit Hansen in der Podcast-Reihe des BMBF zur IT-Sicherheitsforschung: „*Sichere digitale Zukunft: Marit Hansen zu Trends in der IT-Sicherheitsforschung*“, März 2022, <https://www.sichere-digitale-zukunft.de/>, <https://www.youtube.com/watch?v=AbvCnv3DoEk>
- Marit Hansen: Organisation und Co-Moderation des Fachgesprächs „*Datentreuhandmodelle: Qualitätsanforderungen – Ermöglichungsbedingungen – Haftungsfragen*“ des Rats für Informationsinfrastrukturen (RfII), 03.03.2022 (online), zusammenfassender Bericht (Mai 2022): <https://rfii.de/de/dokumente/?wpdmdl=7603>
- Marit Hansen: *Stärkung der Bürgerrechte im digitalen Raum – ein Blick in den Koalitionsvertrag 2021-2025 –*, Workshop „Recht und IT-Sicherheit: Verbesserungen des Datenschutzrechts – Wie lassen sich die Vorhaben der Ampelkoalition umsetzen?“ des CAST e. V., 17.03.2022 (online)
- Marit Hansen: Teilnahme an dem „*WebTalk: Gläserne Software-Entwickler*innen: Auswirkung digitaler Arbeitswelten auf den Beschäftigtendatenschutz*“ der Gesellschaft für Informatik (GI), 21.03.2022 (online), <https://gi.de/veranstaltung/webtalk-glaeserne-software-entwicklerinnen-auswirkung-digitaler-arbeitswelten-auf-den-beschaefigtendatenschutz>
- Marit Hansen: *Vertraulichkeitsanforderungen beim E-Mailing: Die Orientierungshilfe der Aufsichtsbehörden*, Informationssicherheit- und Datenschutz-Fachtagung 2022, TÜV NORD Akademie, 01.04.2022, Hamburg
- Marit Hansen: Beteiligung an dem Panel „*Privacy in Virtual Reality and Metaverse Spaces / Privacy nella Realtà Virtuale e nel Metaverso*“, Privacy Symposium Conference 2022, 06.04.2022 (online/Venedig)
- Marit Hansen: Vortrag „*Why IoT’s Even Harder: Policy, Legal, and National Security Issues for Ubiquitously Connected Devices – Input from a European DPA –*“ und Diskussion, SPLICE and ProperData Event, 13.04.2022 (online/USA)
- Marit Hansen: Vortrag „*Strengthening individuals worldwide in protecting their data – Input from a European DPA –*“ und Diskussion, UNCTAD eCommerce Week, 26.04.2022 (online)
- Marit Hansen: „*Ransomware & Co. – Umgang und Abwehr*“, BvD-Verbandstage 2022, 11.05.2022, Berlin
- Marit Hansen: *Der Gordische Knoten der ePrivacy-Regelungen*, 23. Datenschutzkongress 2022, Euroforum, 16.05.2022, Berlin
- Marit Hansen: Beteiligung am Panel „*Datenschutz in der digitalen Welt – kundenfreundliche Wege zur Vertrauensbildung*“, 23. Datenschutzkongress 2022, Euroforum, 17.05.2022 (online/Berlin)

- Marit Hansen im Podcast des Zentrums Verantwortungsbewusste Digitalisierung (ZEVEDI): „*Folge 22: Digitalgespräch mit Marit Hansen, Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holsteins, Open Source für die öffentliche Verwaltung: das Beispiel Schleswig-Holstein*“, 24. Mai 2022, <https://zevedi.de/digitalgespraech-022-marit-hansen/>
- Marit Hansen: Beteiligung am Panel „*Data Protection Engineering: What Is the Road Ahead?*“, organisiert von ENISA auf der CPDP (Computers, Privacy & Data Protection) 2022, 23.05.2022 (online/Brüssel)
- Marit Hansen: *Neues von den deutschen und europäischen Aufsichtsbehörden*, 9. Hamburger Datenschutztag, 02.06.2022 (online)
- Marit Hansen: *DSGVO: Datenschutzeffekte im Kleinen und im Großen – Ein Blick zurück und in die Zukunft*, Vortrag im Rahmen der Festwoche „10+1 Jahre Computermuseum Kiel“, 16.06.2022, Kiel
- Marit Hansen: *Cybersicherheit, der Koalitionsvertrag und was dies für die Arbeit der Datenschutzbeauftragten bedeutet*, Vortrag auf der DuD-Konferenz 2022, 21.06.2022, Berlin
- Marit Hansen: *The Risk of Not Understanding Data Protection Risks*, Information Security Forum, 24.06.2022, Düsseldorf
- Marit Hansen: Beteiligung an der Podiumsdiskussion auf der interdisziplinären Tagung „*Qualität Künstlicher Intelligenz: Bewertung, Sicherung, Anwendungsbeispiele*“, ZEVEDI / Institut für das Recht der Digitalisierung, 07.07.2022, Marburg
- Marit Hansen: *Cybersicherheit im Jahre 2022 – was Datenschutzbeauftragte wissen sollten*, Vortrag sowie Beteiligung am Diskussionsforum auf dem 14. GDD-Sommer-Workshop, 10.08.2022, Timmendorfer Strand
- Marit Hansen: Beteiligung am Panel „*Datenschutz und medizinische Forschung: Wo ist das Problem?*“, *Medizin im Wandel – präziser, integrativer, nachhaltiger*, 67. GMDS-Jahrestagung / 13. TMF-Jahreskongress, 23.08.2022 (online/Kiel)
- Felix Bieker: Organisation, Moderator und Programme Chair der *IFIP Summer School for Privacy and Identity Management 2022*, 30.08. bis 02.09.2022 (online)
- Marit Hansen: Co-Organisation des Workshops „*Privacy-Enhancing Technologies and Anonymization in Light of GDPR and Machine Learning*“, IFIP Summer School for Privacy and Identity Management, 01.09.2022, online
- Marit Hansen: Vortrag „*Mit Datenschutz zu Informationsfreiheit by Design*“ und Moderation der Sommerakademie „*Informationsfreiheit by Design ... und der Datenschutz?*“, 12.09.2022, Kiel
- Marit Hansen: *Das Getriebe der Datenschutz-Durchsetzung – und wo es hakt und knirscht*, BvD-Dozent:innentag, 13.09.2022, Kiel
- Marit Hansen: Beteiligung am Panel „*Demokratie braucht Bürgerbeteiligung!*“, Veranstaltung der Regionalgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein von Transparency International im Rahmen der Digitalen Woche Kiel, 14.09.2022 (online)
- Felix Bieker, Marit Hansen: Beteiligung an der Buchvorstellung „*Felix Bieker: The Right to Data Protection – Individual and Structural Dimensions of EU Data Protection Law*“ mit Diskussion „*Das Grundrecht auf Datenschutz: Perspektiven aus Technik, Recht und Ethik*“, 22.09.2022 (online)

- Marit Hansen: *Practical problems in enforcing Data Protection by Design & by Default – the perspective of a Data Protection Authority*, Chalmers Security & Privacy Lab, 23.09.2022, Göteborg
- Marit Hansen: Vortrag „*Sharing of (personal) data in the light of the European data strategy – risks and safeguards*“ und Beteiligung am Panel, ENISA-Veranstaltung „*Personal Data Sharing – Emerging Technologies*“, 07.10.2022, Brüssel
- Marit Hansen: Mitwirkung am Panel zur Eröffnung der *IAPP Data Protection Intensive: Deutschland 2022*, 11.10.2022, München
- Felix Bieker, Marit Hansen: Co-Organisation der Jahreskonferenz des *Forum Privatheit* „*Daten-Fairness in einer globalisierten Welt – Grundrechtsschutz und Wettbewerb für eine internationale Data Governance*“, 13.-14.10.2022, Berlin, <https://www.forum-privatheit.de/jahreskonferenz-2022/>
- Felix Bieker, Marit Hansen: *Gestaltungsanforderungen für die Umsetzung von Daten-Fairness*, Jahreskonferenz des *Forum Privatheit* „*Daten-Fairness in einer globalisierten Welt – Grundrechtsschutz und Wettbewerb für eine internationale Data Governance*“, 14.10.2022, Berlin
- Marit Hansen: Co-Vortrag mit Alexander Roßnagel (Sprecher der Plattform Privatheit) auf der Veranstaltung der Plattform Privatheit „*Von Hessen in die Welt: Die Entwicklung des Datenschutzes im Wechselspiel von Kommunikationstechnik und Recht*“, 02.11.2022, Frankfurt am Main
- Marit Hansen: Beteiligung am *Fachgespräch* „*Chatkontrolle*“, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Bundestag, 21.11.2022, Berlin
- Marit Hansen: Beteiligung an der Podiumsdiskussion „*Erfolgsfaktoren für Standards zur Anonymisierung*“, DatenTag „*Anonymisierung von Daten*“, Stiftung Datenschutz, 07.12.2022, Bonn

2023

- Marit Hansen: *Digitalisierung – eine Herausforderung bei der Datenschutz-Dokumentation*, 16. Praxistage Datenschutz, 08.02.2023, Köln
- Marit Hansen: *Neues aus der Datenschutzkonferenz*, BvD-RG Nord, 23.02.2023 (online)
- Marit Hansen: Beteiligung an dem Panel „*Wie gelingt der Transfer der IT-Sicherheitsforschung in den digital vernetzten Alltag von Wirtschaft und Gesellschaft*“, IT-Sicherheitskonferenz des BMBF, 14.03.2023, Berlin, <https://www.forschung-it-sicherheitskommunikationssysteme.de/nationale-konferenz-it-sicherheitsforschung-2023/programm>
- Marit Hansen: *Risiko und Rechenschaftspflicht – Anforderungen der DSGVO in die Praxis übersetzen*, Jahrestagung der Datenschutzbeauftragten in Österreich, 04.05.2023, Graz/online
- Marit Hansen: *Privacy concerns and practical challenges for Large Language Models (LLMs) – Input from the Schleswig-Holstein DPA*, Meeting of the Future Privacy Forum, 17.05.2023 (online)
- Marit Hansen: *Neues von den Facebook-Fanpages – eine (Meta-)Analyse*, 24. Datenschutzkongress, Euroforum, 23.05.2023, Berlin

- Felix Bieker: *Book Club: The Right to Data Protection by Felix Bieker*, CPDP, Brüssel, 24.05.2023
- Felix Bieker: Beteiligung an dem Panel „*Subjects and Structures: Re-Imagining Data Protection as a Critique of Power*“, CPDP, Brüssel, 25.05.2023
- Marit Hansen: *The (Data Protection) Law in the Metaverse – Input from a DPA*, European Law Institute (ELI) Webinar, 01.06.2023 (online)
- Marit Hansen: *KI und Datenschutz – Impuls*, 02.06.2023, Berlin
- Marit Hansen: *Souveräne Sicherheit – effektiv, nachprüfbar, langfristig*, DuD 2024, 13.06.2023, Berlin
- Felix Bieker: *Workshop Risikobegriff der DSGVO*, Weizenbaum-Institut, 13.06.2023, Berlin
- Marit Hansen: *KI und Datenschutz – Ansatzpunkte für eine Prüfung durch die Datenschutzbehörden am Beispiel von Chatbots*, Legal-Data, 23.06.2023 (online)
- Marit Hansen: Beteiligung am DatenTag „*Chancen einer Datentreuhand*“ mit Panel „*Mehr Datensouveränität durch Datentreuhänder im digitalen Raum?*“, Stiftung Datenschutz, 30.06.2023, Berlin
- Marit Hansen: *Protection against gendered digital surveillance and harms – challenges for enforcement, challenges for system design*, 13.07.2023, Sheffield, UK/online
- Felix Bieker: *Feminist Data Protection*, 13.07.2023, Sheffield, UK/online
- Felix Bieker: Beteiligung an dem Panel „*Sharing (in) a Digital World*“, IFIP Summer School on Privacy and Identity Management, 09.08.2023, Oslo
- Marit Hansen: *AI and Data Protection – Challenges for Controllers, Processors and Supervisory Authorities*, IFIP Summer School on Privacy and Identity Management, 11.08.2023, Oslo
- Marit Hansen: „*With great Power comes great Responsibility!*“ – TOMs für souveräne Sicherheit“, 16. GDD-Sommer-Workshop, 30.08.2023, Timmendorfer Strand
- Marit Hansen: *Die Plattentektonik der Grundrechte für die digitale Gesellschaft – Datenschutz in der Welt von Datenteilen und KI*, Sommerakademie „Vom Volkszählungsurteil zur DSGVO: Ist der Datenschutz fit für KI & Co.?“, 11.09.2023, Kiel
- Marit Hansen: *AI and Data Protection – Challenges*, IAPP Data Protection Intensive, 13.09.2023, München
- Marit Hansen: *Kriterien für Souveräne Clouds*, Eurocloud-Verstaltung, 21.09.2023 (online)
- Felix Bieker: *AI Regulation: Potentials Within and Beyond Data Protection*, Beyond Data Protection Conference, Utrecht, 22.09.2023
- Marit Hansen: *Datenschutz und KI – Zwischenstand der Diskussion*, Veranstaltung der Leibniz Gemeinschaft, 26.09.2023 (online)
- Marit Hansen: Beteiligung an dem Panel „*Interplay GDPR-DGA-DA-DMA-EHDS-AIA in Data Spaces*“, AEPD-ENISA Event „*Data Spaces in EU – Synergies between data protection and data spaces, EU challenges and experiences of Spain*“, 02.10.2023, Madrid
- Marit Hansen: Co-Moderation der Abschlussdiskussion (mit Miriam Janke) der Jahreskonferenz des *Forum Privatheit* „*Data Sharing – Datenkapitalismus by Default?*“, 05.-06.10.2023, Berlin, <https://plattform-privatheit.de/p-prv/jahreskonferenzen/jahreskonferenz-2023.php>

- Marit Hansen: *Datenschutz durch Risikobeherrschung: Umgang mit Gefahrenquellen – rechtlich, technisch, organisatorisch*, BvD-Herbstkonferenz, 19.10.2023, München
- Marit Hansen: *Herausforderung KI: Datenschutz als Königsdisziplin im Dekathlon der (Grund-)Rechte?*, BvD-Herbstkonferenz, 19.10.2023, München
- Marit Hansen: *Das Datenschutzrisiko fehlender Souveränität*, 23. IDACON 2023, Kongress für Datenschutz, 08.11.2023, München
- Marit Hansen: *Datenschutzanforderungen an den Einsatz von KI*, Vortrag sowie Beteiligung an dem Panel, 47. DAFTA „KI, Gesetzgeber und EuGH – Neue Herausforderungen für den betrieblichen Datenschutz“, 16.11.2023, Köln
- Marit Hansen: Beteiligung an dem Panel „*Cybersicherheit – Update Datenschutz*“, Euroforum Cybersicherheit, 29.11.2023, Düsseldorf
- Marit Hansen: *Die Stellschrauben für KI-Systeme – nicht nur im Datenschutz*, Studienkreis für Presserecht und Pressefreiheit e. V., „Medien und KI: Rechtsrahmen für den Einsatz von KI-Technologien, die Verwertung von Medieninhalten und das Data / Text Mining“, 131. Studienkreis-Tagung, 02.12.2023, Bonn
- Marit Hansen: Beteiligung an der Veranstaltung „*40 Jahre Volkszählungsurteil*“ mit Grußwort und Diskussion, Museum für Kommunikation Frankfurt, 15.12.2023, Frankfurt, <https://plattform-privatheit.de/p-prv/veranstaltungen/termine/40-jahre-volkszaehlungsurteil.php>

2024

- Marit Hansen: *Warmlaufen für Artikel 25 DSGVO: Datenschutz by Design & by Default*, Vortragsreihe „Datenschutz in der Praxis“, Universität des Saarlandes, 09.01.2024, online, <https://www.uni-saarland.de/fr/lehrstuhl/borges/va/wintersemester-2023-2024/vorlesung-datenschutz-in-der-praxis.html>
- Marit Hansen: *Digitale Transformation: Beständig ist nur der Wandel*, Europäischer Datenschutztag, 29.01.2024, Berlin
- Felix Bieker: *Of Racist Datasets, Online Hate and Manipulated Elections: Addressing Risks in Data Protection*, Weizenbaum-Institut, 29.01.2024, Berlin
- Marit Hansen: *Data Protection in Scientific Projects – Dos and Don'ts*, Training and Cooperation Activity „Data Protection and the Ethics of Data Collection in Erasmus+ Projects“, DAAD, 01.02.2024, Bonn, <https://eu.daad.de/service/veranstaltungen/2024/de/85927-training-and-cooperation-activity-tca-data-protection-and-the-ethics-of-data-collection-in-erasmus-projects/>
- Marit Hansen: *European Data Health Space (EHDS) – Data Protection by Design and by Default (... some bits & pieces ...)*, Digital Health and Wellness Summit, 4YFN24 x MWC GSMA, 28.02.2024, Barcelona
- Marit Hansen: *Art. 25 DSGVO: Der unverstandene Artikel*, Datenschutztag 2024, 01.03.2024, Köln
- Marit Hansen: *Article 25 GDPR and PETs – extrapolating the future from a DPA's experience*, Abschluss Symposium des Projekts „Privacy and Trust for Mobile Users“, 07.03.2024, Brüssel

- Marit Hansen: *What's Feminist Data Protection*, Frauenvortragsmarathon an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 08.03.2024, Kiel, <https://www.frauenvortragsmarathon.uni-kiel.de/?year=2024&lang=de>
- Marit Hansen: *Sicherheit nach der DSGVO – effektiv, nachprüfbar, dauerhaft*, 17. Praxistage Datenschutz und Informationssicherheit, 14.03.2024, Köln
- Marit Hansen: *Verwendung von ChatGPT & Co. in Behörden und Unternehmen: vereinbar mit Datenschutz?*, Datenschutz-Fachtagung, 15.03.2024, Hamburg
- Felix Bieker: Teilnahme an dem „Workshop on the Concept and Regulation of Data Protection“, Humboldt Institut für Internet & Gesellschaft, 18.-19.03.2024, Berlin
- Marit Hansen: *Wie sicher sind medizinische Daten im Internet?*, Veranstaltung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein, 27.03.2024, Kiel
- Marit Hansen: *Artikel 25 DSGVO: Der Clarke Kent unter den Datenschutznormen*, Datenschutzkongress 2024 „Datenschutz im Zeitalter von KI & Digitaler Disruption“, 22.05.2024, Berlin
- Felix Bieker: Durchführung des Workshops „Re-Imagining Data Infrastructures: Labour, Environment and Solidarity“, CPDP, 23.05.2024, Brüssel
- Felix Bieker: Teilnahme an dem Panel „Transforming GDPR into a Risk-Based Harm Tool Alongside Specific AI Regulation. Meeting Separate but Complementary Needs?“, CPDP, 23.05.2024, Brüssel
- Marit Hansen: Teilnahme an dem Hearing „Gute Arbeit voranbringen“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, 23.05.2024, Berlin
- Felix Bieker: Teilnahme an dem Panel „Caring for Workers: Rechte für Plattformarbeiter:innen?“, re:publica, 27.05.2024, Berlin
- Marit Hansen: Teilnahme an dem Panel „Datenfrühstück: Datenschutzsignale“, Stiftung Datenschutz, 28.05.2024, Berlin
- Marit Hansen: Moderation des Panels „Best Practise: Erfolgsfaktoren im Datenschutz“, BvD-Verbandstage 2024 „Datenschutz weiter denken – Ideen und effiziente Wege für die digitale Welt“, 29.05.2024, Berlin
- Marit Hansen: *How to implement data protection – fulfilling the (not so new) requirement of the GDPR*, LOGIN 2024, 31.05.2024, Vilnius
- Marit Hansen: *Freiheit by Design in digitalen Infrastrukturen*, Keynote auf der Jahreskonferenz der Plattform Privatheit, 17.10.2024, Berlin (online)

5.2 Vorlesungen

Es wurden während der Projektlaufzeit die folgenden Vorlesungen gehalten:

2021

- Vorlesung im Rahmen der 24. Informatica Feminale der Universität Bremen (21.09.2021 (online)): Marit Hansen: *IT-Sicherheit und Datenschutz by Design und by Default*
- Vorlesung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (08.11.2021, Kiel (online)): Marit Hansen: *Datenschutz durch Technik III – Datenschutzfördernde Technik*

- Vorlesung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (22.11.2021, Kiel (online)): Marit Hansen: *Datenschutz durch Technik IV – Methoden der Datenminimierung*

2022

- Vorlesung an der Fachhochschule Kiel (29.11.2022, Kiel): *IT-Sicherheit und Datenschutz by Design und by Default: mit der DSGVO*
- Vorlesung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (05.12.2022, Kiel): Marit Hansen: *Datenschutz durch Technik III – Datenschutzfördernde Technik*
- Vorlesung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (12.12.2022, Kiel): Marit Hansen: *Datenschutz durch Technik IV – Methoden der Datenminimierung*

2023

- Vorlesung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (11.12.2023, Kiel): Marit Hansen: *Datenschutz durch Technik III – Datenschutzfördernde Technik*
- Vorlesung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (18.12.2023, Kiel): Marit Hansen: *Datenschutz durch Technik IV – Methoden der Datenminimierung*

2024

- Vorlesung an der Technischen Universität Berlin (23.04.2024, Berlin): Felix Bieker: *Doing DPIA*
- Vorlesung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (06.05.2024, Kiel): Marit Hansen: *Datenschutz durch Technik III – Datenschutzfördernde Technik*
- Vorlesung an der Technischen Universität Berlin (14.05.2024, Berlin): Felix Bieker: *Intro to Data Protection I: Rationales and Instruments*
- Vorlesung an der Technischen Universität Berlin (28.05.2024, Berlin): Felix Bieker: *Intro to Data Protection II: Actors and Responsibilities*

5.3 Veröffentlichungen

Die folgenden Publikationen aus dem am Vorhaben PRIDS beteiligten ULD-Team sind in dem Berichtszeitraum (bzw. bis zum Redaktionsschluss) erschienen oder werden in Kürze erscheinen:

2021

- Marit Hansen: Beiträge zu: European Union Agency for Cybersecurity (ENISA): *Data Pseudonymisation: Advanced Techniques and Use Cases – Technical analysis of cybersecurity measures in data protection and privacy*, 2021, <https://www.enisa.europa.eu/publications/data-pseudonymisation-advanced-techniques-and-use-cases>.
- Marit Hansen: *Digitalisierung in der Schule – Datenschutz mitdenken*, in: Ingrid Stapf, Regina Ammicht Quinn, Michael Friedewald, Jessica Heesen, Nicole Krämer (Hrsg.): *Aufwachsen in überwachten Umgebungen: Interdisziplinäre Positionen zu Privatheit und Datenschutz in Kindheit und Jugend*, Nomos, Baden-Baden, 2021, 313-330.
- Marit Hansen: *Bestandsdatenauskunft – schon wieder vor dem BVerfG durchgefallen*, in: Benjamin Derin, Jochen Goerdeler, Rolf Gössner, Wiebke Judith, Hans-Jörg Kreowski,

Sarah Lincoln, Paul Nachtwey, Britta Rabe, Lea Welsch, Rosemarie Will (Hrsg.):
Grundrechte-Report 2021, FISCHER Taschenbuch, 48-52.

- Sven Polenz, Marit Hansen: *Durchführung digitaler Sitzungen – Eine Betrachtung zu den §§ 35, 35a GO und § 30a KrO*, in: Die GEMEINDE 73 (2021) 3, 71-75.
- Marit Hansen: *Informationssicherheit: Aufgabe für die Datenschutzaufsicht?*, in: Datenschutz und Datensicherheit (DuD) 45 (2021) 4, 234-238, 10.1007/s11623-021-1425-2.
- Marit Hansen: *Wieso Transparenz nicht ausreicht*, in: Digital Autonomy Hub: (In-)transparente Datenschutzerklärungen und digitale Mündigkeit, Arbeitspapier, April 2021, 10-12, https://digitalautonomy.net/fileadmin/PR/Digitalautonomy/PDF/DAH_Arbeitspapier_Datenschutzerklaerungen.pdf.
- Marit Hansen: *Beschäftigtendatenschutz reloaded: Rechtssicherheit schaffen – mit oder ohne Gesetz*, in: Behörden Spiegel, Mai 2021, 36.
- Bud P. Bruegger / Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein: *Towards a Better Understanding of Identification, Pseudonymization, and Anonymization*, Version 1.0, Juni 2021, <https://uld-sh.de/PseudoAnon>.
- Peter Druschel, Hannes Federrath, Marit Hansen, Thorsten Lehr, Thomas Lengauer, Michael Meyer-Hermann, Simon Munzert, Viola Priesemann, Lars Roemheld, Albrecht Schmidt, Bernhard Schölkopf, Judith Simon, Indra Spiecker gen. Döhm, Ute Teichert, Christiane Wopen: *Ansatzpunkte für eine Stärkung digitaler Pandemiebekämpfung*, Diskussion Nr. 25, Halle (Saale): Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Juni 2021, https://www.leopoldina.org/uploads/tx_leopublication/2021_Diskussionspapier_Staerkung_digitaler_Pandemiebekaempfung_web.pdf.
- Marit Hansen, Thomas Probst: *Die ambivalente Beziehung zwischen eGovernment und Datenschutz*, in: Datenschutz und Datensicherheit (DuD) 45 (2021) 10, 664-668, 10.1007/s11623-021-1511-5.
- Jens T. Theilen, Andreas Baur, Felix Bieker, Regina Ammicht Quinn, Marit Hansen, Gloria González Fuster (Hrsg.): *Feminist data protection*, Special Issue of Internet Policy Review – Journal on Internet Regulation, Vol. 10 Issue 4, 2021, <https://policyreview.info/articles/analysis/feminist-data-protection-introduction>.

2022

- Marit Hansen: Beiträge zu: European Union Agency for Cybersecurity (ENISA): *Data Protection Engineering – From Theory to Practice*, 2022, <https://www.enisa.europa.eu/publications/data-protection-engineering>.
- Benjamin Bremert, Marit Hansen: *Assistive Technologien im datenschutzrechtlichen Spannungsfeld*, in: Ernst-Wilhelm Luthe, Sandra Verena Müller, Ina Schiering (Hrsg.): *Assistive Technologien im Sozial- und Gesundheitssektor* (in Schriftenreihe „Gesundheit – Politik/Gesellschaft/Wirtschaft“, hrsg. von E.-W. Luthe und John N. Weatherly), Springer, Wiesbaden 2022, 93-117.
- Interdisziplinärer Beirat zum Beschäftigtendatenschutz des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (unter Mitwirkung von Marit Hansen): *Thesen und Empfehlungen zur Fortentwicklung des Beschäftigtendatenschutzes*, 2022,

<https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2022/bmas-veroeffentlicht-ergebnisse-des-beirats-zum-beschaefigtendatenschutz.html>.

- Marit Hansen, Henry Krasemann: *Datenherausgabe und Informationsfreiheit by Design – Was (nicht nur behördliche) Datenschutzbeauftragte wissen sollten*, in: BvD-News 2/2022, 34-38.
- Felix Bieker: *The State of Surveillance – An Overall Account of Surveillance?* in: Michael Friedewald, Stephan Krenn, Ina Schiering, Stefan Schiffner (Hrsg.): *Privacy and Identity Management – Between Data Protection and Security*. *Privacy and Identity 2021*, IFIP Advances in Information and Communication Technology, Vol. 644, Springer, Cham, 47-53, 10.1007/978-3-030-99100-5_5.
- Michael Friedewald, Michael Kreutzer, Marit Hansen (Hrsg.): *Selbstbestimmung, Privatheit und Datenschutz – Gestaltungsoptionen für einen europäischen Weg*, Springer Vieweg, 2022, <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-33306-5>.
- Marit Hansen, Felix Bieker, Benjamin Bremert: *Datenschutz und Privatheitsschutz durch Gestaltung der Systeme*, in: Michael Friedewald, Alexander Roßnagel (Hrsg.): *Die Zukunft von Privatheit und Selbstbestimmung [Abschlussband des Forum Privatheit II]*, DuD-Fachbeiträge, Springer, 2022, 259-300, https://doi.org/10.1007/978-3-658-35263-9_8.
- Marit Hansen: *Stärkung der Bürgerrechte im digitalen Raum – was der Koalitionsvertrag 2021-2025 verspricht*, in: *Datenschutz und Datensicherheit (DuD)* 46 (2022) 9, 550-554, 10.1007/s11623-022-1657-9/.
- Michael Friedewald, Alexander Roßnagel, Tamer Bile, Christian Geminn, Marit Hansen, Felix Bieker, Murat Karaboga: *Zur Einführung einer Überwachungs-Gesamtrechnung*, in: *Datenschutz und Datensicherheit (DuD)* 45 (2022) 9, 572-577, 10.1007/s11623-022-1661-0.
- Marit Hansen: *Der lange Weg von digitaler Selbstverteidigung bis zum eingebauten Datenschutz*, in: Benedikt Buchner, Thomas Petri (Hrsg.): *Informationelle Menschenrechte und digitale Gesellschaft*, Mohr Siebeck, 2022, 57-76.

2023

- Michael Friedewald, Alexander Roßnagel, Rahild Neuburger, Felix Bieker, Gerrit Hornung (Hrsg.): *Daten-Fairness in einer globalisierten Welt*, Tagungsband der Jahreskonferenz des *Forum Privatheit* 2022, Nomos, Baden-Baden, 2023, <https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783748938743/daten-fairness-in-einer-globalisierten-welt>.
- Felix Bieker, Marit Hansen: *Daten-Fairness als Daten-Gerechtigkeit by Design*, in: *Daten-Fairness in einer globalisierten Welt – Grundrechtsschutz und Wettbewerb für eine internationale Data Governance*, Tagungsband der Jahreskonferenz des *Forum Privatheit* 2022, Nomos, Baden-Baden, 2023, 29-56.
- Marit Hansen, Tobias Keber, Stephan Rixen, Rolf Schwartmann: *Es bringt nichts, ChatGPT zu verbieten*, F.A.Z., 24.04.2023.
- Marit Hansen, Tobias Keber, Stephan Rixen, Rolf Schwartmann: *ChatGPT – Die Neuentdeckung des Feuers*, in: *RDV* 3/2023, 160-164.

- Felix Bieker, Marit Hansen: *Consumer Privacy and Data Protection in the EU*, in: Sabine Trepte, Philipp K. Masur (Hrsg.): *Routledge Handbook on Privacy in Social Media*, Routledge, New York, 2023, 300-313.
- Felix Bieker, Joachim Meyer, Sebastian Pape, Ina Schiering, Andreas Weich (Hrsg.): *Privacy and Identity Management*, 17th IFIP WG 9.2, 9.6/11.7, 11.6/SIG 9.2.2 International Summer School, Privacy and Identity 2022, Virtual Event, August 30 – September 2, 2022, Proceedings, Springer, Cham, 2023.
- Felix Bieker, Joachim Meyer, Sebastian Pape, Ina Schiering, Andreas Weich (Hrsg.): *Privacy and Identity Management*, Proceedings of the 17th IFIP Summer School on Privacy and Identity Management 2022, IFIP AICT 671, Springer, Cham, 2023.
- Simone Fischer-Hübner, Marit Hansen, Jaap-Henk Hoepman, Meiko Jensen: *Privacy-Enhancing Technologies and Anonymisation in Light of GDPR and Machine Learning*, in: Felix Bieker, Joachim Meyer, Sebastian Pape, Ina Schiering, Andreas Weich (Hrsg.): *Privacy and Identity Management*, Proceedings of the 17th IFIP Summer School on Privacy and Identity Management 2022, IFIP AICT 671, Springer, 2023, 11-20, 10.1007/978-3-031-31971-6_2.
- Jens Eckhardt, Marit Hansen: *Datenschutzrechtliche Verkehrssicherungspflicht – ein Novum?*, in: *BvD-News 2/2023*, 20-27.
- Marit Hansen, Thomas Probst: *Souveräne Sicherheit, Zero Trust und das Datenschutzrecht*, in: *Datenschutz und Datensicherheit (DuD)* 47 (2023) 10, 623-628, 10.1007/s11623-023-1832-7.
- Marit Hansen, Moritz Köhler, Rolf Schwartmann: *Was gegen die Voreingenommenheit der KI-Systeme hilft*, F.A.Z., 23.10.2023, S. 18.
- Felix Bieker, Marit Hansen: *Data Protection in 2033: Playing Whac-A-Mole with Injustices?*, in: *European Data Protection Law Review (EDPL)* Vol. 9 Nr. 4, 2023, 399-408.

2024

- Marit Hansen: *Article 27 LED – Data Protection Impact Assessment*, in: Eleni Kosta, Franziska Böhm (Hrsg.): *The Law Enforcement Directive: A Commentary*, Oxford University Press, 2024, 417-440.
- Marit Hansen: *Article 28 LED – Prior Consultation of the Supervisory Authority*, in: Eleni Kosta, Franziska Böhm (Hrsg.): *The Law Enforcement Directive: A Commentary*, Oxford University Press, 2024, 441-460.
- Marit Hansen, Moritz Köhler, Rolf Schwartmann: *Was gegen die Voreingenommenheit der KI-Systeme hilft*, in: *RDV 2/2024*, 90-93.
- Meiko Jensen, Marit Hansen, Malte Hansen: *Privacy Challenges in the Metaverse*, in: 2024 IEEE International Conference on Metaverse Computing, Networking, and Applications (MetaCom), Hong Kong, China, August 2024, 182-189, 10.1109/MetaCom62920.2024.00039.
- Leonardo Horn Iwaya, Ala Sarah Alaqra, Marit Hansen, Simone Fischer-Hübner: *Privacy impact assessments in the wild: A scoping review*, *Array*, Volume 23, September 2024, Article 100356, 1-20, 10.1016/j.array.2024.100356.
- Marit Hansen: *Orientierungshilfe KI und Datenschutz – Hinweise der Datenschutzkonferenz zum Einsatz von Systemen der Künstlichen Intelligenz*, in: *KI und Recht (KIR)* 1 (2024) 1, 28-31.

- Marit Hansen: Beiträge zu: Rolf Schwartmann, Tobias Keber, Kai Zenner: *KI-VO – Leitfaden für die Praxis*, 1. und 2. Auflage, C. F. Müller Verlag, Heidelberg, g2024.
- Marit Hansen, Jens Eckhardt: *Datenschutzrechtliche Verkehrssicherungspflicht*, Editorial, in: *Datenschutz und Datensicherheit (DuD)* 48 (2024) 9, 557, 10.1007/s11623-024-1973-3.
- Jens Eckhardt, Marit Hansen: *Die Datenschutzrechtliche Verkehrssicherungspflicht – Mehr als Risikomanagementpflicht des EuGH!?*, in: *Datenschutz und Datensicherheit (DuD)* 48 (2024) 9, 561-565, 10.1007/s11623-024-1975-1.
- Marit Hansen, Benjamin Walczak: *Die KI zaubert nicht – Warum ein Personenbezug in LLMs erhalten bleibt*, in: *KI und Recht (KIR)* 1 (2024) 3, 82-86.

Berichtsblatt

| | | |
|--|---|---|
| 1. ISBN oder ISSN | 2. Berichtsart (Schlussbericht oder Veröffentlichung) Schlussbericht | |
| 3. Titel Abschlussbericht PRLvatheit, Demokratie und Selbstbestimmung im Zeitalter von KI und Globalisierung (PRIDS) Teilprojekt PRIDS-Datenschutz (PRIDS-D) | | |
| 4. Autor(en) [Name(n), Vorname(n)] Hansen, Marit | 5. Abschlussdatum des Vorhabens 31.05.2024 | 6. Veröffentlichungsdatum 30.11.2024 |
| | 7. Form der Publikation Schlussbericht | |
| 8. Durchführende Institution(en) (Name, Adresse) Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein Holstenstr. 98 24103 Kiel | 9. Ber. Nr. Durchführende Institution | 10. Förderkennzeichen 16KIS1376 |
| | 11. Seitenzahl 20 | |
| 12. Fördernde Institution (Name, Adresse) Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) 53170 Bonn | 13. Literaturangaben | |
| | 14. Tabellen | |
| | 15. Abbildungen | |
| 16. Zusätzliche Angaben | | |
| 17. Vorgelegt bei (Titel, Ort, Datum) Kiel, 30.11.2024 | | |
| 18. Kurzfassung Das ULD – Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein war Mitglied des interdisziplinären Konsortiums des Projekts PRIDS (2021-2024). Der Bericht gibt einen Überblick über die Beiträge des ULD zu den Herausforderungen im Zusammenhang mit dem digitalen Wandel der Gesellschaft. Die Ergebnisse der Arbeiten zu Themen wie „Demokratieentwicklung, KI und Privatheit“, „Privatheit im Verlauf der Lebensspanne“ und „Grundrechtsschutz in globalen Infrastrukturen“ wurden in zahlreichen Vorträgen vorgestellt und in Zeitschriften und Tagungsbänden veröffentlicht. Zu den behandelten Themen zählten Aspekte wie Datenschutz und Kinderrechte, „Feminist Data Protection“, die mögliche Einführung einer Überwachungsgesamtrechnung, Risikomanagement, z. B. in Bezug auf KI-Systeme, Datenschutz durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen, Daten-Gerechtigkeit und Daten-Fairness. Der Bericht enthält einen umfassenden Verwertungsplan. | | |
| 19. Schlagwörter Datenschutz, Privatheit, Datenschutz by Design, Datenschutz by Default, Datenschutz-Grundverordnung, Infrastrukturen, Künstliche Intelligenz, Fairness, Grundrechte, Technikgestaltung, Governance | | |
| 20. Verlag - | 21. Preis kostenlos | |

Document Control Sheet

| | |
|--|--|
| 1. ISBN or ISSN | 2. type of document (e.g. report, publication) Report |
| 3. title Abschlussbericht PRLvatheit, Demokratie und Selbstbestimmung im Zeitalter von KI und Globalisierung (PRIDS) Teilprojekt PRIDS-Datenschutz (PRIDS-D) | |
| 4. author(s) (family name, first name(s)) Hansen, Marit | 5. end of project 31.05.2024 |
| | 6. publication date 30.11.2024 |
| | 7. form of publication Report |
| 8. performing organization(s) (name, address) Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein Holstenstr. 98 24103 Kiel Germany | 9. originator's report no. |
| | 10. reference no. 16KIS1376 |
| | 11. no. of pages 20 |
| 12. sponsoring agency (name, address) Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) 53170 Bonn | 13. no. of references |
| | 14. no. of tables |
| | 15. no. of figures |
| 16. supplementary notes | |
| 17. presented at (title, place, date) Kiel, 30.11.2024 | |
| 18. abstract ULD – Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein was member of the interdisciplinary consortium of the project PRIDS (2021-2024). The report gives an overview of ULD's contributions concerning challenges with respect to the digital transition of societies. The results of the work on topics such as "Development of Democracy, AI and privacy", "Privacy during the lifetime" and "Protection of fundamental rights in global infrastructures" were presented in manifold talks und published in journals and proceedings. Among the topics that were dealt with are aspects such as data protection and children rights, feminist data protection, the potential introduction of a surveillance calculus, risk management, e.g. with respect to AI systems, data protection by design and by default, data justice and data fairness. The report contains an exhaustive dissemination plan. | |
| 19. keywords Data protection, privacy, data protection by design, data protection by default, General Data Protection Regulation, infrastructures, artificial intelligence, fairness, fundamental rights, technology design, governance | |
| 20. publisher - | 21. price free of cost |